

Nächsten Freitag, den 27. August, Grosses Extra-Concert

im Saale der Restauration zu Wilsdruff,

unter gefälliger Mitwirkung der hiesigen Liedertafel und der Freiherrl. von Burgl'schen Musikkapelle.
Der Reinertrag ist für den Unterstützungsfond der Hinterlassenen der Verunglückten des Plauenschen Grundes bestimmt.

Programm.

- | | | |
|--|---|---|
| 1) Marsch funebre von Chopin. | 5) Ouverture zu „Egmont“ von L. von Beethoven. | 9) Ouverture z. Op.: „Oberon“ von C. M. v. Weber. |
| 2) Ouverture z. Op.: „Die Zauberflöte“ von Mozart. | 6) Introduction und Chor der Friedensboten aus „Rienzi“ v. R. Wagner. | 10) Uhrenlied aus „Prinz Eugen“ von Schmidt, für die Posaune, vorgetragen von Hrn. Berghautboist Hippe. |
| 3) Zwei Quartetten a) Auf hoher Alp, Soloquartett von Thiele, b) Hinüber, Doppelchor von Zöllner, gesungen von der Liedertafel. | 7) Fantasie a. d. Op.: „Faust u. Margarethe“ von Gounod. | 11) Mosaik aus „Wagners Tannhäuser“, bearbeitet von Hamm. |
| 4) Finale aus der Op.: „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber. | 8) a. Glück auf! Glück auf! v. Annacker, b. Ade, es sei geschieden , v. Zedler, gesungen von der Liedertafel. | 12) Silberblick und Trauermarsch aus dem „Bergmannsgruss“ von Annacker, für gemischten Chor und Orchester. |

(Orchester 30 Mann.)

Entrée 3 Ngr. ohne ein freundliches Mehr zu beschränken. — Anfang Abends 7 Uhr. — Programm an der Cassé gratis.

G. Günther, Stadtmusikdirector.

10/4 breite Lama's

in schönen neuen Mustern, empfiehlt billigt

Carl Kirscht in Wilsdruff.

Die Blättertabakhandlung

von

Emil Ad. Mörbe

Dresden

Große Meißnerstraße 21.

Fleischergasse 5.

empfehlen

Ambalema von 12 Ngr. Brasil von 7 Ngr. Carmen - 7 - Ungarisch von 48 Pf. per Pfd. an, Märker von 10 Thlr. Pfälzer von 11 Thlr. per Ctr. an

sowie sämtliche andere Gattungen zu billigen Preisen.

48 Stück schöne Hackstöcke

von 16 bis 36 Zoll Stärke, verkauft billig
Wilsdruff, Zellaer Straße.

S. Beutel.

Sonntag, den 29. August,

Casino

im Gasthose zu Grumbach,
wozu freundlichst einladen die Vorsteher.

Sonntag, den 29. August d. J.,

Guter Montag in Kaufbach,

wozu ergebenst einladet

Robert Noack.

Gasthaus zu Selbigsdorf.

Nächsten Sonntag, den 29. August, ladet zum

Guten Montag,

wobei **Tanzmusik** stattfindet, hierdurch ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch
Eydam.

Bei dem am 8. d. M. auf hiesiger Restauration abgehaltenen Kinderfeste ist im Garten ein **Nohrstod** mit Wallroßgriff, worin ein Hundekopf geschnitten ist, liegen gelassen worden. Derjenige, welcher denselben an sich genommen oder Auskunft über denselben geben kann, erhält bei Abgabe des Stodes in der Expedition dieses Blattes eine angemessene Belohnung.

Bezugshalber sehe ich mich genöthigt alle Diejenigen, welche noch Zahlung an mich zu leisten haben, aufzufordern, solches bis **nächsten Sonnabend, den 28. August** zu thun, widrigenfalls ich zu gerichtsamlicher Beitreibung meiner außenstehenden Schuldbeträge mich veranlaßt sehe.
Wilsdruff.

H. A. Schönherr.



Todesanzeige und Dank.

Am 16. August Abends entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unser theurer, geliebter Vater, der

Glasermstr. Karl Wilhelm Jüchtziger sen.

seines Alters 72 Jahr, indem er unserer Mutter nach gerade 20 Jahren in das Jenseits nachfolgte. Wer den Braven gekannt, wie thätig und strebsam er in seinem Berufe und liebevoll gegen seine Kinder war, kann sich unsern Schmerz denken; er war geliebt von Jedermann, sein guter Ruf folgt ihm bis in jenes Leben, und dies ist gewiß der schönste Denkstein für unsere Herzen.

Heimgelehrt von seinem Grabe fühlen wir uns gedrungen, hierdurch allen Denen, die uns ihre Theilnahme bewiesen haben, unsern innigsten Dank auszusprechen, namentlich Herrn Dr. Fiedler, welcher Alles aufbot unsern theuern Vater am Leben zu erhalten; herzlichem Dank allen werthen Nachbarn und Freunden, die seinen Sarg so schön mit Blumen schmückten und ihn auf seinem letzten Gange zahlreich begleiteten; gleichen Dank dem Herrn Diac. Ficker, welcher durch seine erhebenden Worte am Grabe uns reichen Trost gewährte.

Du aber, Verklärter, blühe in Frieden herab auf Deine Kinder, bis wir uns einst dort wiedersehen.

Du schiedest schnell hienieden

Gingst in ein bess'res Sein!

Du fandest Gottes Frieden,

Gingst in den Himmel ein!

Wilsdruff am 23. August 1869.

Die trauernde Familie **Jüchtziger.**

Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 20. August 1869.

Eine Kanne Butter 21 Ngr. — Pf. bis 22 Ngr. — Pf.
Ferkel wurden eingebracht 126 Stück und verkauft à Paar 4 Thlr 15 Ngr. bis 8 Thlr. 15 Ngr.

Getreidepreise. Dresden, am 20. August 1869.

An der Börse	Thlr. Ngr.	bis	Thlr. Ngr.	a. d. Markte	Thlr. Ngr.	b. Thlr. Ngr.			
Weizen (weiß)	5	20	6	5	Weizen	5	10	6	—
Weizen (braun)	4	25	5	22 1/2	Korn	4	5	4	15
Korn	4	7 1/2	4	15	Gerste	3	20	4	—
Gerste	3	20	4	5	Safer	2	18	3	12
Safer	2	18 1/4	2	27 1/2	Heu a Ctr.	1	5	1	10
Kartoffeln	1	18	1	26	Stroh a Schd.	6	20	7	10
Butter a Kanne	21	bis	24	Ngr.	Erbsen	—	—	—	—

Redaction, Druck und Verlag von H. A. Berger in Wilsdruff.